



Strategische Engagement-Entwicklung

Eine Weiterbildung für hauptamtliche pastorale Mitarbeiter*innen
im Bistum Trier

Mitwirkung und Partizipation von Getauften und Freiwilligen, die sich im kirchlichen Rahmen engagieren wollen, sind kein „Extra“, das sich Kirche leisten kann, und kein „Ersatz“ für weniger werdende Hauptamtliche. Sie sind konstitutiv für die Kirche. Die Entwicklungsperspektive heißt „Engagementstarke Kirche“, eine Kirche, die getragen ist vom Engagement ihrer Mitglieder und interessierter Sympathisant*innen.

09/2025 bis 09/2026

Strategische Engagement-Entwicklung

Strategische Engagement-Entwicklung ist ein neuer Handlungsansatz in der Pastoral. Er zielt auf die **langfristige Entwicklung von Engagement einschließlich der zugehörigen systemischen Rahmenbedingungen**.

In diesem Sinne ist strategische Engagement-Entwicklung ein starkes Instrument von Kirchenentwicklung in der Logik der Synode. **Die Basis bilden die Perspektivwechsel**, die als Eckpunkte für eine neue Haltung der Kirche gesetzt worden sind.

Strategische Engagement-Entwicklung wird sukzessive im Bistum Trier als umfassende professionelle Engagement-Förderung auf allen Ebenen strukturell verankert. Damit soll auch operativ sichergestellt werden, **dass zum Engagement bereite Menschen und hauptamtlich Tätige im Alltag verlässliche und kompetente Anlaufstellen haben**, die Beratung, Vermittlung, Qualifizierung, Begleitung und Vernetzung sicherstellen.

Die Kirche im Bistum Trier erfüllt auf diese Weise ihre Funktion als Dienstleisterin sowohl für Menschen, die sich engagieren wollen als auch für diejenigen, denen das Engagement zugutekommt. Im Zusammenwirken der unterschiedlichen Ebenen soll im Bistum Trier **die bestmögliche Förderung und Weiterentwicklung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements** gewährleistet werden.

Ziel ist es, Menschen, die auf der Suche nach einem für sie passenden Engagement sind, so zu beraten und zu fördern, dass sie einen guten Platz für sich finden. Nicht der Bedarf der Organisation soll im Mittelpunkt stehen, sondern **die Person mit ihren Begabungen, persönlichen Ressourcen und Anliegen**.

Engagement-Entwicklung **will im sozialen Raum wirken** und sich an der Vernetzung von einzelnen Menschen wie auch Initiativen, Organisationen und Einrichtungen beteiligen. Dabei sind sowohl kirchliche als auch darüber hinausgehende gesellschaftliche Aufgaben im Blick.

Informationen zur Weiterbildung

Auf der Ebene des Pastoralen Raums wird die Rolle qualifizierter strategischer Engagement-Entwickler*innen installiert, die kontext- und situationsorientiert nach sozialräumlichen und lokal ausgeprägten Kriterien arbeiten. Sie arbeiten eng mit den Leitungsteams und anderen Akteuren im Pastoralen Raum zusammen und sind auf Bistumsebene vernetzt. Darüber hinaus kooperieren sie mit weiteren Organisationen vor Ort.

... Die Teilnahme an dieser Weiterbildung und das Erwerben des Zertifikats ist die Voraussetzung, um im Bistum Trier als Engagement-Entwickler*in zu arbeiten. Sie kann vorbereitend auf die Rolle oder berufsbegleitend in der Rolle absolviert werden.

... Die Qualifizierung zielt darauf ab, Rollenträger*innen so zu qualifizieren, dass sie die bestmögliche Engagement-Förderung im Bistum Trier als integralen und unverzichtbaren Teil der missionarisch-diakonischen Kirchenentwicklung gewährleisten können.

... Darüber hinaus steht die Teilnahme allen Hauptamtlichen aus der Pastoral grundsätzlich offen, unabhängig davon, ob sie als Engagement-Entwickler*in arbeiten möchten.

Es ist auch möglich, nur an einzelnen Modulen der Qualifizierung teilzunehmen – sie sind in der Modulübersicht markiert.

Der Aufbau der Weiterbildung

- Die Weiterbildung besteht aus **7 Modulen**, die sich insgesamt über einen Zeitraum von September 2025 bis September 2026 erstrecken. Es besteht die Möglichkeit, sich zu **einzelnen Modulen** separat anzumelden.
- Während der Qualifizierung wird ein **Praxisprojekt** im Bereich Engagement-Förderung geplant und durchgeführt.
- Die Weiterbildung endet mit einer **Abschlussarbeit**.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung ein **Zertifikat**. Teilnehmende an einzelnen Modulen erhalten eine **Teilnahmebescheinigung**.

Anmeldeschluss für den
Teilnahmeantrag ist der
26. Juni 2025.

Modul 1 | 01.– 03.09.2025

- Auseinandersetzung mit der eigenen Motivation, mit Kirchenbildern und Rollenverständnissen
- Reflexion bisheriger beruflicher und ehrenamtlicher Rollen
- Von der versorgten Kirche zur Kirche der Getauften – theologische Impulse und Realitätscheck

Forum Vinzenz Pallotti | Vallendar

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoy, kairos
Coaching, Consulting, Training

*Das Modul kann separat gebucht werden, z. B. von Mitgliedern in Leitungsteams, die Dienstvorgesetzte von Engagemententwickler*innen sind.*

Modul 2 | 28.– 30.10.2025

- Die Frischzelle – Einführung in das Kurskonzept (*Die Frischzelle wurde entwickelt in Kooperation zwischen dem „Zentrum für angewandte Pastoralforschung“ (zap) in Bochum und dem Erzbistum Paderborn*)
- Talente entdecken / Potentiale entwickeln / Charismen erfahren

Forum Vinzenz Pallotti | Vallendar

REFERENTINNEN:

Kathrin Speckenheuer, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Leitung der Abteilung Glauben im Dialog und

Daniela Deittert, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn, Verantwortliche für den Fachbereich Engagemententwicklung

*Das Modul kann separat gebucht werden.
Die Methode „Frischzelle“ ist geeignet, um mit Menschen gemeinsam ihren Begabungen, Talenten und Interessen auf die Spur zu kommen.*

Modul 3 | 19.–20.11.2025

- Entwicklungslinien des ehrenamtlichen Engagements in Kirche und Gesellschaft – auf dem Weg zum Engagement 4.0

Vereinbarung und Planung
eines Praxisprojekts im Bereich
Engagement-Förderung

Tagungshaus der pastoralen Berufe | Trier

REFERENT:

Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

Dekan Sozialwesen

Duale Hochschule Baden-Württemberg

Das Modul 3 findet in Zusammenhang mit dem Forum Engagement am 21. November statt.

*Zu diesem Tag werden außer den Teilnehmenden an der Weiterbildung alle Engagement-Entwickler*innen, Mitglieder der Leitungsteams, Engagierte und Kooperationspartner eingeladen.*

Modul 4 | 19.–21.05.2026

- Praktisches Freiwilligenmanagement Know-how
- Gestaltung und Bewerbung von (neuen) Engagementfeldern
- Einbindung, Begleitung (z. B. Feedbackgespräche) und Anerkennung von freiwillig Engagierten

Forum Vinzenz Pallotti | Vallendar

REFERENT*INNEN:

Oliver und Carola Reifenhäuser

beratergruppe ehrenamt

Die beiden Module 4 und 5 zum Freiwilligenmanagement können separat gebucht werden.

Modul 5 | 16.–18.06.2026

- Strategisches Freiwilligenmanagement Know-how
- Projekte mit und für Engagierte entwickeln und steuern
- Qualitätsentwicklung im Freiwilligenmanagement

Online

REFERENT*INNEN:

Oliver und Carola Reifenhäuser
beratergruppe ehrenamt

Die beiden Module 4 und 5 zum Freiwilligenmanagement können separat gebucht werden.

Modul 6 | 12.–14.08.2026

- Instrumente einer Personalentwicklung für Ehrenamtliche
- Rolle und Aufgaben eines*r Engagement-Entwickler*in
- Implementierung einer guten Engagementkultur in der Pfarrei und Umgang mit Widerstand

Forum Vinzenz Pallotti | Vallendar

REFERENT*INNEN:

Oliver und Carola Reifenhäuser
beratergruppe ehrenamt

Modul 7 | 07.–09.09.2026

- Erste Schritte in die Rolle der Engagement-Entwickler*innen
- Vertiefung Führen und Leiten, Netzwerkarbeit
- ggf. Expertenrunde mit Vertretern der Bistumleitung und Vertretern anderer Organisationen
- Abschluss mit Überreichung des Zertifikats

Tagungshaus der pastoralen Berufe | Trier

REFERENT:

Dr. Valentin Dessoy, kairos
Coaching, Consulting, Training

*Das Modul 7 kann separat gebucht werden, z. B. von Mitgliedern in Leitungsteams, die Dienstvorgesetzte von Engagement-Entwickler*innen sind.*

Für die Qualifizierung zur beruflichen Rolle Engagement-Entwickler*in im pastoralen Dienst ist die Teilnahme an allen Modulen Voraussetzung.

Während der Weiterbildung können weitere Studientage gemeinsam vereinbart werden.

Das Portfolio

der strategischen Engagement-Entwickler*innen

- Entwicklung einer lokalen Engagementstrategie im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit den Leitungsteams
- (Weiter-)Entwicklung ehrenamtlicher Projekte und Formate in Zusammenarbeit mit haupt- und ehrenamtlichen Akteuren im pastoralen und sozialen Raum
- Beratung der Verantwortlichen in den verschiedenen Handlungsfeldern
- Entwicklung von Austauschforen und Fortbildungsformaten für Ehrenamtsbegleiter*innen und Ansprechpartner*innen vor Ort
- Sicherung der Qualität in Begleitung, Würdigung und Verabschiedung Engagierter
- Beratung und Vermittlung von engagementwilligen Menschen in kirchlichen und nicht-kirchlichen Engagementfeldern (keine Rekrutierung)
- Gewährleistung / Entwicklung geeigneter Qualifizierungsformate für Engagierte
- Kooperation mit ehren- und hauptamtlich Verantwortlichen und mit der Leitungsebene im Pastoralen Raum
- Vernetzung mit anderen kirchlichen und außerkirchlichen Akteuren (Institutionen, Gruppen, Projekte) und Engagementanbietern

Im Bistum Trier sind bisher in achtzehn Pastoralen Räumen Engagemententwickler*innen im Dienst.

Sind Sie interessiert? Haben Sie noch Fragen?

Die Weiterbildung wird in Kooperation des Teams Engagemententwicklung und der Abteilung Ausbildung und Personalentwicklung im Bistum Trier organisiert und geleitet. Wenn die Teilnahme bewilligt wird, werden die Kosten der Qualifikation übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Interessiert?
Hier können Sie die
Teilnahme beantragen:



Bischöfliches Generalvikariat
Abteilung Ausbildung und Personalentwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon (06 51) 7105-216
www.personalentwicklung.bistum-trier.de

Noch Fragen?
Informationen zu den Kursinhalten und
zur Rolle Engagement-Entwickler*in:

Bischöfliches Generalvikariat
Team Engagemententwicklung
Mustorstraße 2 | 54290 Trier
Telefon (06 51) 7105-581
www.bistum-trier.de/ehrenamt

